

Seppelfricke 5543 - Thermisch auslösende Gasabsperrarmaturen



Modell Nr.: 5543

SEPP TAE,

TAE und Gasabsperrarmaturen mit integrierter TAE

Anwendungsbereich:

Gas

Einsatzbereich

Laut DVGW-TRGI 2008 ist für alle Gasfeuerstätten in Wohngebäuden eine thermische Absicherung durch eine TAE vorgeschrieben, sofern die angeschlossenen Gasgeräte nicht mit einer eigenen TAE ausgerüstet sind.

Da Armaturen grösser als DN 25 meist nicht mit einer integrierten TAE ausgerüstet sind, bietet sich eine konventionelle Armatur mit einer vorgeschalteten TAE an.

TAE und Armaturen mit integrierter TAE von Seppelfricke erfüllen alle Forderungen der TAE sowie der Muster-Feuerungsverordnung (MFeuVo).

Funktionsweise

Bei Erreichen einer Umgebungstemperatur von ca. 100 °C schmilzt ein eutektisches Lot und gibt den Sicherungsstift des Schließkegels frei. Dieser wird dann durch das Entspannen der Schließfeder gegen den Dichtsitz im Gehäuse gepresst und blockiert die weitere Gaszufuhr.

Verlustbeiwert ζ (Zeta)

Für alle TAE kann ein Verlustbeiwert ζ von 2,0 angenommen werden.

Montage

- Die mit einem Richtungspfeil auf der Armatur gekennzeichnete **Durchflussrichtung einhalten!**
- Zur Vermeidung von Verletzungen – insbesondere bei größeren Nennweiten – **nicht mit den Fingern in die Armatur hineingreifen!**
- Vor dem Einbau **sicherstellen, dass die TAE nicht ausgelöst ist** – in diesem Falle kann die Armatur nicht mehr verwendet werden! Zur Vermeidung einer ungewollten Auslösung darf eine Lager- und Verarbeitungstemperatur von 60 °C nicht überschritten werden!
- Bei der Montage von Ausführungen mit **Gewinde geeignete Schraubenschlüssel** verwenden, um eine Verformung des Gehäuses zu vermeiden.

Seppelfricke 5543 - Thermisch auslösende Gasabsperrarmaturen

- Bei Ausführungen mit **Flanschanschluss höher thermisch belastbare Dichtungen** (HTB) einbauen!
- Sicherstellen, dass die Armatur **nicht übermäßig erwärmt wird** - z.B. von Abgasen, um eine Fehlauslösung zu vermeiden.
- Armatur vor **Erschütterungen und Stößen schützen**, um eine Fehlauslösung zu vermeiden.
- **Keinen verdeckten Einbau oder Anstrich** vornehmen, damit die Armatur im Brandfall von der Strahlungswärme erreicht werden kann.

Alle technischen Daten sind unverbindlich und keine garantierten Eigenschaften der Ware. Zusätzliche Informationen erhalten Sie unter www.seppelfricke.de. Es liegt in der Verantwortung des Verarbeiters, die Produkte auszuwählen, die für bestimmte Anwendungen geeignet sind und darauf zu achten, dass die Druckwerte und Leistungsdaten nicht überschritten werden. Die Installationshinweise sind zu befolgen.